



Das Magazin des  
Vespa Club von  
Deutschland e.V. (VCVD)



Winterpause war gestern:

## Ybbstaler rocken das Eis

Österreicher bringen die Spikes zum Glühen

Motorrad Show Oldenburg 2012:

## Gelungene Premiere

VCVD präsentiert sich der Öffentlichkeit



# Liebe Vespa-Freunde!



Dennis Biesen  
Beisitzer Touristik

**Ein** Blick auf den Kalender zeigt uns, dass wir den Winter fast hinter uns gebracht haben. Wer also seinen Roller über den Winter ein wenig „aufgehübscht“ oder nach der letzten Saison ein paar notwendige Wartungsarbeiten erledigt hat, sollte langsam aber sicher die letzten Schrauben festziehen und das Öl auffüllen, denn wir schauen auf einen vollgepackten Terminkalender 2012.

Dies war in der Vergangenheit leider nicht immer so. Deshalb freut es mich umso mehr, dass sich dieses Jahr viele Vespa-Clubs dazu entschlossen haben, ein Treffen bzw. regionale Tagesveranstaltungen auf die Beine zu stellen. Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass diese Bemühungen auch mit vielen Besuchern und Gästen belohnt werden. Denn unsere Szene lebt vom Mitmachen! Also gebt eurer Vespa die Sporen, denn so ein interessantes und vielfältiges Treffenangebot gab es schon lange nicht mehr.

Die größte Veranstaltung der Saison findet, wie ihr sicher wisst, in London statt. Der Vespa Club of Britain lädt zu den Vespa World Days ein! Der VCVD konnte wie im vergangenen Jahr wieder eine Kooperation mit einer Fährgesellschaft eingehen, die uns Vespafahrern Sonderkonditionen für die Überfahrt auf die Insel einräumen wird. Mehr dazu findet ihr in dieser Ausgabe.

Ich wurde in den letzten Wochen mehrfach auf mögliche Übernachtungsmöglichkeiten während der VWD angesprochen. Ich musste auf die Homepage der VWD verweisen, da wir als deutscher Dachverband auch nicht mehr Informationen haben als die, die auf der Homepage der VWD 2012 angegeben sind. Denn Veranstalter der VWD ist der Vespa Club of Britain.

Die wichtigste Veranstaltung allerdings – zumindest aus Sicht des VCVD – findet vom 27. bis 29 Juli auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Ewald in Herten statt: die German Vespa Days! Der VCVD wird dieses Jahr 60 Jahre jung und lässt es anlässlich dieses Geburtstags in der ehemaligen Bergbaustadt im Ruhrgebiet richtig krachen. Erstmals in der jüngeren Verbandsgeschichte veranstaltet der VCVD selbst ein großes Vespa-Treffen!

Und noch eine Premiere konnten wir feiern: Der VCVD präsentierte sich auf einer Motorradmesse der Öffentlichkeit. Es waren drei sehr anstrengende, aber auch schöne Tage in Oldenburg und ich wollte mich nochmals für die viele positive Resonanz der Gäste bedanken! Einen Bericht dazu findet ihr ebenfalls in dieser Ausgabe.

So, jetzt will ich euch nicht länger vom Durchblättern der neuen Vespina aufhalten und wünsche euch einen guten Start in die Saison 2012!

*Euer Atze*

**Titelfoto:** Martin Dunst,  
blechbild.com

## Impressum

*Vespina*

Das Magazin des  
Vespa Club von Deutschland e.V. (VCVD)  
www.vcvd.de

### Herausgeber:

Vespa Club von Deutschland e.V.  
Hüschelrath 5, 42799 Leichlingen  
Tel.: 0176-51 70 09 48

Der VCVD ist Mitglied im



### Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.):

Christian Laufkötter  
Tiefentaler Weg 17, 55128 Mainz  
Tel. 06131-58 404 28  
E-Mail: laufkoetter@vcvd.de

### Redaktion

Sigrid Bödicker, Uwe Bödicker, Thomas Brandherm, Mathias Brückmer, Christian Laufkötter, Silke Laufkötter, Tanja Schlemme, Dirk Schlemme

### Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Yvonne Nagel, Frank Nagel

### Anzeigen:

Frank Nagel, Wilhelm-Raabe-Str. 32,  
40470 Düsseldorf  
Tel.: 0211-21 64 65  
E-Mail: anzeigen@vcvd.de  
Es gilt die Anzeigenpreisliste 3/2012

### Druck:

xposeprint.de by Druckhaus WEPPERT  
Schweinfurt GmbH, Silbersteinstr. 7, 97424  
Schweinfurt  
www.xposeprint.de

Vespina erscheint viermal jährlich und wird im Rahmen der Mitgliedschaft kostenfrei an die Ortsclubs des VCVD geliefert. Beiträge, die mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Präsidiums wieder.

Bei unverlangt eingesendeten Texten und/oder Bildern überträgt der Einsender automatisch das Recht zur Veröffentlichung an den VCVD. Der Einsender haftet für eventuelle Verletzungen von Rechten Dritter.

Der VCVD hat das Recht, das eingesendete Material sowohl in Vespina als auch auf den Internetseiten des VCVD zu veröffentlichen. Ein Rechtsanspruch auf Honorarzahlung kann in keinem Fall aus der Veröffentlichung abgeleitet werden.

Aus Platzgründen können nicht alle Einsendungen berücksichtigt oder in vollem Umfang veröffentlicht werden. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung. Nachrichten an die Redaktion bitte an: redaktion@vcvd.de



## Aus dem Inhalt

<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>German Vespa Days 2012 – 60 Jahre VCVD</b>	<b>5</b>
Der Verband feiert seinen runden Geburtstag in Hertfen	
<b>Aus dem Verband</b>	<b>6 – 11</b>
ADAC-Korporativmitgliedschaft: Was hat der VCVD eigentlich davon?	
Mit der DFDS günstiger auf die Insel	
Motorrad Show Oldenburg: Dachverband sucht erstmals den Kontakt mit dem Publikum	
Neue Richtlinien für den Wesche-Pokal bringen mehr Gerechtigkeit	
<b>Service</b>	<b>12 – 13</b>
Beim Geld hört der Spaß oft auf	
<b>Modetipps</b>	<b>14</b>
Alles Vespa – oder was?	
<b>Geschichte</b>	<b>16 – 18</b>
Alfred Noell: Eine Fernseh-Karriere, die auf der Vespa begann	
<b>Vespa World Days 2012</b>	<b>20 – 21</b>
Vorfremde ist doch die schönste Freude – Tipps und Hinweise für die Insel-Reise	
<b>Technik-Tipps</b>	<b>22</b>
<b>Blick über die Grenze</b>	<b>23</b>
<b>Sport</b>	<b>24 – 27</b>
Selztalrally geht in die 51. Runde	
Der Sportkommissar teilt mit	
Winterpause war gestern: Ybbstaler bringen die Spikes zum Glühen	
<b>Produkttipps</b>	<b>28</b>
<b>Nachrichten</b>	<b>29</b>
<b>Termine</b>	<b>30</b>



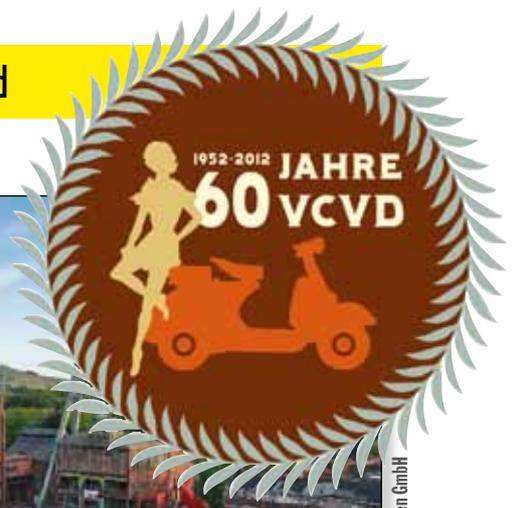
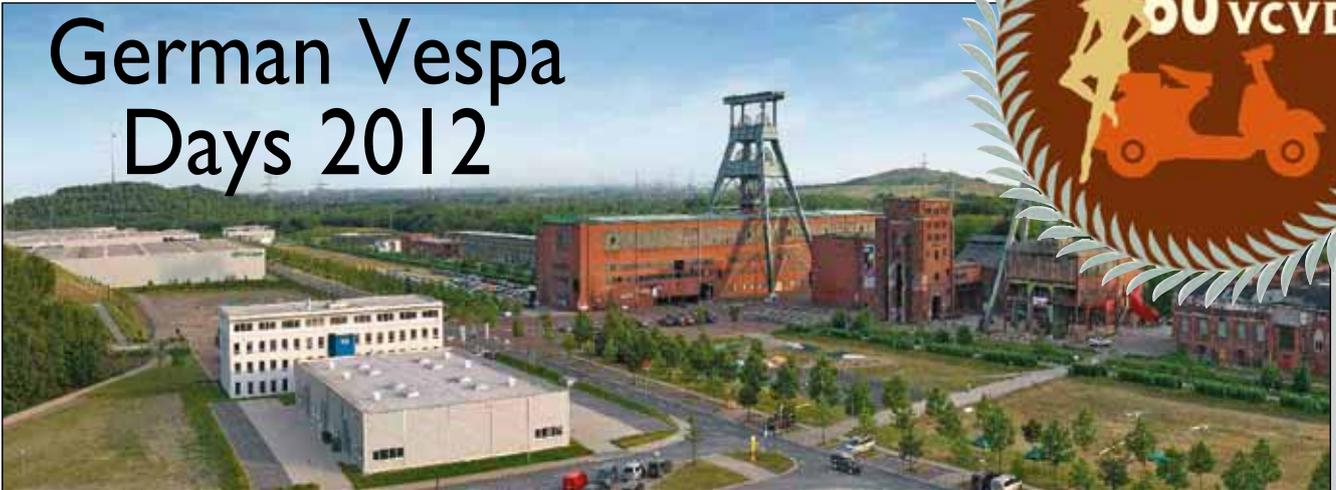


Foto: RAG Montan Immobilien GmbH

# German Vespa Days 2012



**Im** Juli 1952, genauer gesagt am 20. Juli 1952, schlug die Geburtsstunde des Vespa Clubs von Deutschland e.V. (VCVD). In Düsseldorf kamen Vertreter von mehr als hundert Vespa-Clubs zusammen (die genaue Zahl ist nicht bekannt), um auf der ersten Delegiertenversammlung den VCVD mit Leben zu füllen.

60 Jahre später und fast auf den Tag genau feiert der VCVD seinen runden Geburtstag mit einem großen Vespatreffen in Herten im Herzen des Ruhrgebiets! Vom 27. bis zum 29. Juli 2012 steht das Gelände der ehemaligen Zeche Ewald ganz im Zeichen der Faszination der „German Vespa Days – 60 Jahre VCVD“ – so lautet der offizielle Name des Treffens. „Wir haben uns bewusst für einen Ort entschieden, an dem kein Ortsclub existiert“, sagt VCVD-Präsident Uwe Bödicker. „Denn wir wollen un-

seren Clubs etwas zurückgeben und diesmal ganz und ausschließlich für sie da sein, statt einen Ortsclub um die Ausrichtung eines Treffens zu bitten.“

Currywurst und Bier statt Scampi und Schampus – der Geburtstag wird rustikal-gemütlich gefeiert. Das genaue Programm steht noch nicht fest, aber soviel sei verraten: „Wir wollen unsere Partner animieren, eine große Händlermeile aufzubauen, und auch für private Teileanbieter soll es einen großen Platz geben“, sagt Uwe. Eingeladen wird auch das Historische Register, um eine Oldtimerausstellung mit Fahrzeugvorstellung und Bewertung zu organisieren. Am Sonntag ist ein Motorradgottesdienst geplant.

Die „German Vespa Days“ sind offen für alle Vespafahrer – egal ob Schaltblech oder Automatik. „Da

wir in erster Linie das Treffen für unsere Clubs ausrichten, ist es selbstverständlich, dass wir dort alle touristischen Wettbewerbe und auch einige sportliche Attraktionen anbieten werden“, sagt Uwe. So steht auf dem Gelände genügend Platz für das Turnier zur Verfügung. Uwe: „Soviel sei verraten, wir arbeiten darüber hinaus an einer sportlichen Überraschung für unsere Gäste.“

Neben zahlreichen Teilnehmern aus den VCVD-Ortsclubs erwartet der Verband auch viele Besucher aus dem benachbarten Ausland, den Scooterclubs sowie aus der interessierten Bevölkerung. „Die Zeche Ewald bietet genau das richtige Umfeld“, sagt Uwe. „Wir befinden uns an einem der zentralen und geschichtsträchtigen Punkte Deutschlands. Sowohl das Ruhrgebiet als auch die Vespa sind untrennbar mit dem wirt-

Anzeige

**www.Haus-hinterm-Deich.de**  
Ferienwohnungen in Carolinensiel (Ostfriesland)

Informationen und Buchung bei:  
**Uwe Bödicker**  
**Hüschelrath 5**  
**42799 Leichlingen**  
**02175/71482**  
**uweboedicker@web.de**



schaftlichen Aufstieg Deutschlands verknüpft.“

Wie wichtig die Vespa schon in den Gründungsjahren war, zeigt die illustre Besetzung des ersten Vorstands. Diesem gehörten im Übrigen 18 Personen (in Worten: achtzehn!) an. Vom Ehrenpräsidenten – der Titel wurde J.O. Hoffmann, dem Inhaber der gleichnamigen Hoffmann-Werke verliehen – über den Präsidenten, zwei Vizepräsidenten, einen Sportpräsidenten, einen Präsidialdirektor, zwei Präsidialschatzmeister bis hin zu Präsidialrevisoren (2), Präsidialbeisitzern (6) und weiteren Ämtern reichte die Palette. Die Personen, die diese Ämter bekleideten, waren genauso illustre: Ernst August Prinz

zur Lippe war der erste Präsident des VCVD, der Sport wurde von Porsche-Werksrennfahrer Huschke von Hanstein geleitet. Später kam der Rennfahrer Hans Stuck dazu.

In den 60 Jahren seines Bestehens hat der Verband viele Höhen und Tiefen durchlebt. Zu seinen Glanzzeiten Ende der 1950er-Jahre zählte der VCVD mehr als 240 Ortsclubs mit annähernd 10.000 Mitgliedern – nur knapp 20 Jahre später waren es in beiden Bereichen weniger als die Hälfte. Seit einigen Jahren hat sich das Niveau auf konstante 140 Ortsclubs mit etwa 4.000 Mitgliedern gehalten.

Tendenz im Übrigen steigend: Allein in den zurückliegenden sechs

Monaten hat der VCVD vier neue Clubs begrüßen können. Das sind die Altmühltaler Rollercrew und die Vespafreunde Straubing aus Bayern, der VC Vesparado Dortmund im Ruhrgebiet sowie die Vespaban.de aus dem norddeutschen Oldenburg. Die Mitglieder setzen sich aus überwiegend jungen Fahrerinnen und Fahrern zusammen, die in der Gemeinschaft dem gemeinsamen Hobby des Vespafahrens nachgehen. Der Verband freut sich, die neuen Mitglieder auf hoffentlich vielen Treffen zu sehen.

Doch jetzt laufen erst einmal die Vorbereitungen für die German Vespa Days auf Hochtouren. Die Clubs werden rechtzeitig über das genaue Programm informiert.

# ADAC-Korporativmitglied – was hat der VCVD eigentlich davon?

Wir werden immer mal wieder gefragt, welche Vorteile dem VCVD und seinen Mitgliedern durch den Korporationsvertrag mit dem ADAC zufallen.

Zunächst sei einmal festgehalten, dass dem VCVD durch diesen Vertrag keinerlei Kosten entstehen. Er hat sich ausschließlich dazu verpflichtet, „während der Vertragslaufzeit von zunächst 5 Jahren keinem Mitbewerber des ADAC beizutreten“. Als Gegenleistung hat uns der ADAC bei der Anschaffung einiger Präsentationsgegenstände wie unseres Verkaufstresens, Pavillons, Fahnenbanners sowie Sonnenschirms durch die vollständige Kostenübernahme unterstützt. Außerdem inseriert der ADAC zu normalen Anzeigenkonditionen in unserem Verbandsmagazin. Desweiteren sind wir in einigen ADAC-Publikationen verzeichnet und können unsere Veranstaltungstermine in die entsprechenden Kalender eintragen. Der ADAC erklärt sich im Gegenzug bereit, Anfragen zum Thema „Vespa“ an den VCVD

weiterzuleiten. Außerdem darf der VCVD spezielle Veröffentlichungen kostenlos weiterverwenden.

Falls der VCVD eine ADAC-Mitgliedschaft vermittelt, erhält er eine Provision. Der VCVD stellt somit eine ADAC-Agentur dar. Die entsprechenden Formulare können über den Vorstand bezogen werden.

Weitere Vorteile sind zum einen die Möglichkeit der Nutzung eines Rahmenvertrages für das Vereins- und Veranstaltungsrecht; mit diesem Punkt müssen wir uns allerdings noch genauer auseinandersetzen. Zum anderen bekommen Personen, die gleichzeitig im ADAC Mitglied sind bis zu 30 % bei der ADAC-ClassicCarVersicherung in den Bereichen Haftpflicht- und Kaskoversicherung.

Last but not least bekommt der VCVD bei Gruppenanfragen Vergünstigungen auf das ADAC-Fahrsicherheitstraining, deren Höhe allerdings durch das entsprechende Fahrsicherheitszentrum (da rechtlich eigenständig) festgelegt wird.

Ihr seht, es bringt uns direkt und insbesondere indirekt zahlreiche Vorteile, Korporationspartner des ADAC zu sein.



Vergünstigungen bei Fahrsicherheitstrainings, wenn sie über den VCVD gebucht werden: nur einer der zahlreichen Vorteile der ADAC-Korporativmitgliedschaft.

Foto: ADAC

# MIT DEM ROLLER ZU DEN

Jetzt besonders günstig per Schiff nach England

# VESPA WORLD DAYS 2012



## DOVER - DÜNKIRCHEN

2 PERS.+  
2 ROLLER  
AB

~~€ 48~~  
**€ 38**<sup>1</sup>

**JETZT 10 € SPAREN!**

## ESBJERG - HARWICH

2 PERS.+  
2 ROLLER  
AB

~~€ 276~~  
**€ 248**<sup>1</sup>

**JETZT 10% SPAREN!**



NUR BUCHBAR UNTER:  
[WWW.DFDS.DE/VCVD](http://WWW.DFDS.DE/VCVD)



**DFDS  
SEAWAYS**

# Mit der DFDS günstiger auf die Insel

Der Vespa Club von Deutschland e.V. (VCVD) hat für die Vorbereitung auf die Vespa World Days 2012 in London einen exklusiven Partner gewinnen können: Die internationale Fährgesellschaft DFDS Seaways GmbH bietet den Mitgliedern der VCVD-Ortsclubs günstige Konditionen auf den Überfahrten von Dünkirchen nach Dover sowie von Esbjerg nach Harwich.

Die Kooperation mit der DFDS Seaways GmbH ist ein weiterer Schritt in Richtung optimaler Mitgliederbetreuung innerhalb des VCVD. „Wir versuchen, den Mehrwert für die Mitglieder unserer Ortsclubs Stück für Stück weiter auszubauen“, sagt VCVD-Präsident Uwe Bödicker. Aus dem Versuchsballon des letzten Jahres – die Kooperation mit der ColorLine in der Vorbereitung auf die Vespa World Days 2011 in Norwegen – sollte in diesem Jahr ein fester Bestandteil des Angebots werden. „Wir sind sehr froh, dass wir mit der DFDS Seaways einen Partner gefunden haben, der nicht nur auf dem Ärmelkanal ein sehr gutes Angebot bietet, sondern auch für unsere Clubs im Norden interessant ist“, so Uwe.

„Als eine der größten europäischen Fährgesellschaften freuen wir uns, dass wir mit einem der größten Zweirad-Markenclubs Deutschlands zusammenarbeiten können“, sagt Christoph Knobloch, Sales Manager der DFDS Seaways. „Neben unserer zweistündlichen Ärmelkanalverbin-



Die Delft Seaways ist eines der insgesamt vier Schiffe, die im Auftrag der DFDS zwischen Dünkirchen und Dover pendeln. Fotos: DFDS Seaways

derung können wir den Vespafahrern auch eine komfortable Nacht-Verbindung vom dänischen Esbjerg nach Harwich anbieten.“



[WWW.DFDS.DE](http://WWW.DFDS.DE)

Für beide Verbindungen bietet die DFDS Seaways den VCVD-Clubs besondere Konditionen: Über den Ärmelkanal sparen VCVD-Mitglieder 10 Euro, von Dänemark aus

gewährt die Fährgesellschaft zehn Prozent Nachlass auf den Fahrpreis. „Allerdings“, gibt Knobloch zu bedenken, „sind auf dieser Verbindung die Plätze rar, deshalb sollte man hier schnell buchen.“

DFDS Seaways setzt bei seinen Schiffen auf modernstes Equipment. So sind die Fähren auf der Ärmelkanalquerung erst 2005 und 2006 in Dienst gestellt worden. Auf den drei baugleichen Schif-

fen Dunkerque Seaways, Dover Seaways und Delft Seaways befinden sich die Passagiereinrichtungen auf jeweils zwei Decks mit drei Restaurants, Bars, einem Shop sowie Einrichtungen für Kinder. Die Passagier- und Frachtdecks sind voneinander getrennt, sodass die Passagierbereiche fast ausschließlich von Reisegästen mit Auto oder Motorrad genutzt werden. Die Überfahrt zwischen England und Frankreich dauert etwa zwei Stunden.

Ganz aktuell fährt DFDS Seaways seit Mitte Februar auch zwischen Dover und Calais. Fünfmal täglich wird diese Verbindung angeboten.

## Weitere Infos

Die DFDS Seaways hat eigens für die Mitglieder der VCVD-Ortsclubs eine eigene Buchungsseite eingerichtet, auf der die Vergünstigungen bereits eingerechnet sind. Unter [www.dfds.de/vcvd](http://www.dfds.de/vcvd) können bereits seit Ende Januar die Über-

fahrten gebucht werden. Sollte es dabei Schwierigkeiten geben, informiert bitte Christian Laufkötter ([laufkoetter@vcvd.de](mailto:laufkoetter@vcvd.de)). Er wird sich dann um eine Klärung bemühen.

Auf der Internetseite des VCVD ([www.vcvd.de](http://www.vcvd.de)) findet ihr auch die Anfahrtsskizzen zu den Häfen in Dünkirchen und Dover.



Komfort an Bord wird groß geschrieben.

# SCOOTERPEZZI

Ihr Händler für neue und gebrauchte Vespa-Ersatzteile



Reifen 3,50 x 10 51J TL Michelin S83  
**24,99 EURO**



Felge 3,5 x 10  
**14,90 EURO**



Reifen 3.50 x 10 Pirelli SC30  
für alle Vespas bis 150 cm<sup>3</sup>  
**23,90 EURO**



Bowdenzüge für Vespa smalfarme  
50 - 90 m<sup>3</sup> und PV  
**15,90 EURO**



Gummimanschette Schaltgriff für  
Vespa 125/150 '51-'55  
**7,50 EURO**



Zündspule - Elektronikzentrale für  
Vespa APE 50, 125, 150, 200...  
**19,90 EURO**



Original Piaggio PXE  
Auspuff Vespa PX 200  
**59,90 EURO**



Seitenhaubengummi für Vespa Gs  
160, Rally 180/200, PX, Schmal ca. 2lfm  
**5,- EURO**



**SCOOTERPEZZI**  
Inh. Leonardo Macaluso

Erich-Rockenbachstr. 2  
67071 Ludwigshafen am Rhein  
Deutschland

Tel.: +49 (0) 621 / 6 70 34 66  
Fax: +49 (0) 621 / 6 70 97 64  
Mobil: +49 (0) 173 / 3 06 41 91

E-Mail: [info@scooterpezzi.com](mailto:info@scooterpezzi.com)  
Web: [www.scooterpezzi.com](http://www.scooterpezzi.com)  
[www.facebook.com/scooterpezzi](http://www.facebook.com/scooterpezzi)

# Dachverband sucht erstmals den direkten Kontakt mit dem Publikum

60 Jahre nach seiner Geburt stellt sich der Vespa Club von Deutschland erstmals auf einer Motorrad-Ausstellung einer breiten Öffentlichkeit vor. Auf Einladung der Messe Oldenburg zeigte der Dachverband der deutschen Vespa-Clubs sein Spektrum und stand den interessierten Messebesuchern Rede und Antwort.

Die Motorrad Show Oldenburg zählt zu den frühesten Motorrad-Ausstellungen in Deutschland. Ende Januar zeigten mehr als 80 Aussteller Fahrzeuge, Zubehör und sich selbst. Und in diesem Jahr durfte erstmals auch der VCVD dabei sein. „Wir freuen uns, dass wir mit dem VCVD einen der größten deutschen Markenclubs gewinnen konnten“, sagt Sonja Hobie, Leiterin der Motorrad Show Oldenburg.

Die Idee, dass sich der VCVD auf der Motorradshow präsentiert, ist übrigens eine Gemeinschaftsaktion von Christian Lohey (VC „Los Piratos“ Voerde) und Rainer Hartmann (RH Scooter Race). Christian hat bereits im letzten Jahr auf der im Rahmen der Messe stattfindenden Customshow ausgestellt. „Rainer und ich kamen ins Gespräch, dass das doch eigentlich auch was für den VCVD wäre, und Rainer hat dann die Messeleitung auf den Verband aufmerksam gemacht“, sagt Christian.

Auf 110 Quadratmetern Fläche wollte der VCVD zeigen, was in ihm steckt. „Und das ist uns auch sehr gut gelungen“, sagt Präsident Uwe Bödicker. „Wir haben nicht nur aus jeder Dekade unseres Bestehens ein Vespa-Modell ausgestellt, sondern mit zwei Themeninseln und zwei außerge-



Besuch aus dem Norden: Frank Eilts (2.v.l.) kam eigens aus Wilhelmshaven, um sich beim Präsidium über die Arbeit und die Aufgaben des VCVD zu informieren. Vielleicht gründet er bald einen eigenen Club.

Alle Fotos: Sigrid Bödicker/Silke Laufkötter

wöhnlichen Maschinen die Aufmerksamkeit zusätzlich auf uns lenken können.“ So hatten die Besucher die Gelegenheit, eine Schrauberwerkstatt aus nächster Nähe zu sehen. Oder einen Eindruck zu bekommen, wie man in den 60er-Jahren mit der Vespa Urlaub gemacht hat. Inklusiv einer der letzten GS/4 aus deutscher Fertigung.

Dank der Unterstützung des Vespa-Clubs Oldenburg von 1986, insbesondere von Uwe Meinen und Jens

Oetken, sowie Bernd Nicodemus von den Rollerfreunden Vest Recklinghausen waren am Stand elf verschiedene Modelle ausgestellt. Besondere Highlights waren dabei die spanische Motovespa aus dem Jahr 1955 im patinierten Originalzustand, sowie eine Fahrschul-Sprint, die in den 60er Jahren im Ruhrgebiet im Einsatz war.

Das VCVD-Team setzte sich aus Sigrid und Uwe Bödicker, Stefanie Lohey und Dennis Biesen, Silke und Christian Laufkötter sowie Manfred Henning zusammen. In zahlreichen Gesprächen mit interessierten Besuchern vermittelten sie die Ideen und Werte, die den Verband ausmachen, und standen darüber hinaus auch für technische Fragen zur Verfügung.

Unter den Besuchern war auch Frank Eilts aus Wilhelmshaven. Der Betreiber der privaten Internet-Serviceseite „Franks Vesparagage“ kam



Das Team des VCVD (v.l.): Christian Laufkötter, Manfred Henning, Silke Laufkötter, Stefanie Lohey, Dennis Biesen sowie Sigrid und Uwe Bödicker.



Ob alt (l.) oder neu: Am Stand war die ganze Vespa-Vielfalt zu sehen.



Christian Lohey gewann mit seinen beiden Racern mehrere Pokale.



Uwe stellte auf der Bühne den VCVD vor, Manfred dem Nachwuchs die Roller.



eigens nach Oldenburg, um das Präsidium kennenzulernen. „Der VCVD hatte immer ein spießiges Image. Das dem nicht so ist, konnte man hier sehr deutlich mitbekommen“, sagt er. Frank wird wahrscheinlich im Norden einen eigenen Club gründen, um den VCVD beizutreten.

Im Rahmen der Messe hat auch Rainer aus Rodenkirchen mit seiner Firma RH Scooter Race wieder eine Customshow auf die Beine gestellt und präsentierte dort auch seine Aktivitäten im Bereich des Scooter-Sports. „Ich würde mich sehr freuen, wenn der VCVD an unseren Rennen mit einem eigenen Team an den Start gehen würde“, bot er sogleich seine Zusammenarbeit mit dem Verband an. Rainer hat über seine Rennerfahrung Zugriff auf mehrere Rennstre-



cken und -veranstaltungen im Norden Deutschlands.

„Die Messe war für uns ein voller Erfolg“, zieht Uwe nach der Ausstellung ein positives Resümee. Nicht nur die zahlreichen Gespräche mit den Besuchern haben neue Impulse für die Verbandsarbeit gegeben. Darüber hinaus hat es direkt nach der Messe Anfragen für weitere Präsentationen gegeben. Uwe: „Wir wurden von zwei Veranstaltern aus Norddeutschland eingeladen, uns dort zu präsentieren. Diese Einladungen haben wir an die Nordclubs weitergeleitet, da sie eher als lokale Ansprechstellen dafür geeignet sind.“

Silke Laufkötter  
Rollerfreunde Vest Recklinghausen

## Neue Richtlinien für den Wesche-Pokal bringen mehr Gerechtigkeit

Um bei den touristischen Wettbewerben eine gerechtere Bewertung der Leistungen zu erreichen, sind die Richtlinien des Wesche-Pokals leicht modifiziert worden. Ab sofort müssen die Teilnehmer des Wettbewerbs auf den Wertungstreffen auch für den Club gemeldet sein, der auf ihrer Wertungskarte eingetragen ist. Ist dies nicht der Fall, gilt das Treffen für den Wettbewerb als nicht angefahren.

Ein Nachteil des alten Verfahrens war, dass durch die Möglichkeit, für unterschiedliche Clubs unterwegs zu sein, ein Ungleichgewicht zwi-

schen den einzelnen touristischen Wettbewerben (Stuck-, Eichner- und Wesche-Wettbewerb) entstanden ist. Mit der Änderung der Richtlinien kommt der Vorstand dem Wunsch vieler Fahrerinnen und Fahrer nach, die in den zurückliegenden Saisons diesen Umstand bemängelten.

Die genauen Richtlinien sind im Internet unter [www.vcvd.de](http://www.vcvd.de) unter dem Reiter Downloads zu finden.

Noch ein weiterer Hinweis an die Clubs, die Treffen ausrichten: In Vespina können nur diejenigen Termine veröffentlicht werden, die nicht mit einem offiziellen VCVD-Termin

kollidieren. Gemäß den Beschlüssen der Delegiertenversammlungen 2005 und 2007 soll an einem Wochenende nur ein Vespa-Treffen stattfinden dürfen. Zudem muss der VCVD in die Terminfindung eingebunden werden. Dies ist in der Vergangenheit nicht mehr wahrgenommen worden.

In Vespina werden ab sofort keine Termine mehr veröffentlicht, die auf einen offiziellen VCVD-Termin fallen. Fallen mehrere Regionaltreffen auf ein Wochenende, auf dem kein offizieller Termin stattfindet, werden sie gleichberechtigt im Terminkalender genannt.

# Beim Geld hört der Spaß oft auf

Das liebe Geld ist in Clubs und Vereinen oft ein Streitpunkt. Doch wenn gewisse Spielregeln eingehalten werden, entschärft dies Konflikte, bevor sie entstehen. Vespina veröffentlicht einige hilfreiche Tipps, die Thomas Brandherm zusammengestellt hat.

Immer wieder ist zu hören, dass und wie sich Mitglieder eines Clubs oder eines Vereines über ihr bestes streiten – übers Geld! Wenn dann noch persönliche Momente in den Streit einbezogen werden, uferst das ganz schnell aus, und der Streit wird zur Zerreißprobe für einen Verein. Nicht alle Clubs überstehen so etwas ...

Vereinsvorstände stehen immer im Rampenlicht, denn sie sollen schließlich im Rahmen von Satzung und Beschlüssen über die Ressourcen des Vereines wachen. Gewisse Streitigkeiten lassen sich von vornherein vermeiden, wenn einige grundlegende Regeln beachtet werden.

Die Buchführung soll transparent und nachverfolgbar sein, Aus- und Einnahmeposten sollten sauber aufgelistet werden. Eine gegenseitige Verrechnung einzelner Beträge sollte



Geld – oft ein Streitfaktor. Foto: Paulwip/pixelio.de

vermieden werden – sehr schnell kann hier der Überblick verlorengehen.

Clubeigentümer wie Pokale, Plaketten usw. sollten in einer Inventarliste erfasst sein, damit nachvollziehbar wird, was vorhanden ist und wer es aufbewahrt. Es sollte möglichst nur eine Kasse geben – diverse Parallelkassen können zur Intransparenz führen.

Für als gemeinnützig anerkannte Vereine gibt es besondere Vorgaben des Finanzamtes in Bezug auf eine „saubere“ Buchführung. Wer diese Vorgaben nicht einhält, riskiert die Aberkennung der Gemeinnützigkeit. Und: In nicht eingetragenen Vereinen haften unter Umständen die gewählten Vorstände persönlich für ihre Handlungen.

Um allerdings die Vorstände mit der Kassenführung nicht allein zu lassen, sollte eine regelmäßige Kassenprüfung durch Mitglieder des Vereins erfolgen, die nicht dem Vorstand angehören. Mit Regeln, wie die Kasse geprüft wird, geht man Streit und Unsicherheit aus dem Weg!

**Thomas Brandherm**  
VC Giessen

## Checkliste der Kassenprüfung

### Vorbemerkungen

Die Checkliste soll den bestellten Kassenprüfern eine Hilfestellung zur buchhalterisch richtigen Prüfung des Vereinsvermögens geben. Sie wird von mehreren großen Clubs im VCVD bereits angewendet. Aber sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Jeder Club oder Verein, ob e.V. oder nicht, trägt selbst die Verantwortung für die Richtigkeit.

Aber sie kann dazu beitragen, die Kassierer und den Vorstand richtig und auf Dauer zu entlasten. Jeder Kassenprüfer kann weitergehende Kontrollen durchführen, wenn dies erforderlich erscheint und die Entlastung des Vorstandes dies erfordert.

### Formales:

Bei der Kassenprüfung sollten bestimmte Formalien eingehalten werden. Folgende Fragen helfen bei der Kontrolle der Buchhaltung:

- Wurden Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des Vorstandes, die finanzielle Auswirkungen haben, ordentlich umgesetzt und sind die damit verbundenen finanziellen Verpflichtungen eingehalten worden?
- Wurde bei zustimmungspflichtigen Handlungen die Zustimmung der verantwortlichen Gremien eingeholt?
- Gibt es „Nebenkassen“, die in der Buchhaltung nicht enthalten sind?

### Ordnungsgemäße Kassenführung

Die Korrektheit der Buchführung kann durch folgende Fragen stichprobenartig überprüft werden:

- Gibt es Belege für Einnahmen und

### Ausgaben?

- Stimmen die Aktiv- und die Passivseite der Buchführung überein?
- Sind Zahlungen an Mitglieder zu Recht erfolgt?
- Liegen Verträge oder Beschlüsse zu den Ausgaben vor?
- Wurden Sach- und Geldspenden besonders gekennzeichnet?
- Stimmen die Beträge der Spendenquittungen (Kopien) mit den gebuchten Beträgen überein?
- Wurden bei Anschaffungen die günstigsten Angebote ausgewählt?
- Lag ein triftiger Grund für diese Entscheidung vor, wenn nicht das günstigste Angebot gewählt wurde?
- Sind unnötige Ausgaben angefallen (z. B. Säumnisgebühren)?

### Gegenstände der Kassenprüfung

Die allgemeine Überprüfung der Tä-

tigkeiten der Vereinsleitung in Bezug auf ihre Satzungsmäßigkeit sollte folgende Punkte umfassen:

- Kassenüberprüfung (Barbelege)
- Überprüfung der übrigen Konten (keine Buchung ohne Beleg!)
- Überprüfung des Mitgliederstands und der eingegangenen Beiträge
- Liste der offenen Forderungen und Verbindlichkeiten
- Übereinstimmung der Kontenabschlüsse mit den Daten des Jahresabschlusses
- Überprüfung der Anlagekonten
- Sparsame und sachlich korrekte Mittelverwendung
- Vollständigkeit der schriftlichen Unterlagen (Vorstandsbeschlüsse, Personalunterlagen, steuerrelevante Unterlagen, Verträge u.a.).

Gegenstände der Kassenprüfung sind zudem Aktiva und Passiva, die dem Verein gehören. Aktiva sind alle Wer-

te, welche Bargeld oder direkt in Bargeld wandelbare Werte darstellen. Als Passiva sind alle Gegenstände zu bezeichnen, die für den Verein einen finanziellen Wert darstellen, bzw. die der Verein käuflich erworben hat.

Aktiva:

- Bargeldbestände
- Kassenbestände (Girokonto oder Sparsbücher)
- offene Mitgliedsbeiträge
- Briefmarken, Schecks, Gutschriften, etc.

Passiva:

- Clubbänder
- Pokale
- Werbegeschenke
- Clubnadeln usw.

#### Art der Kassenprüfung

Alle Aktiva sollten auf richtige Verbuchung und korrekte Abrechnung

hin überprüft werden. Es darf in den Kassenbüchern zum Zeitpunkt der Überprüfung keine Abweichungen zwischen Einnahmen und Ausgaben geben. Alle Passiva sollten den Kassenprüfern zur Durchsicht und Kontrolle der Anzahl vorliegen.

Es sollte geprüft werden, ob die Entnahmen aus dem Bestand der Passiva richtig in den Kassenbüchern verbucht bzw. vermerkt sind. Es sollte zudem geprüft werden, ob die vorgesehenen Wertgrenzen für Ausgaben eingehalten worden sind.

#### Abschluss der Kassenprüfung

Im Bericht zur Kassenprüfung sollten die o. a. Prüfungen dokumentiert werden. Die Rechtsform des Vereins regelt die Detailgenauigkeit eines solchen Berichts. Die Kassenprüfer unterschreiben den Bericht und stellen ihn der Generalversammlung vor.

Anzeige



**Runo's Vespa**  
**GALERIE**  
 HERNE - WANNE  
**Vespa-Motorroller**  
**professionell veredelt**

Runo 2Rad Shop GmbH  
 Herner Str. 67a  
 44652 Herne  
 Tel.: 0 23 25 / 95 85 0  
[www.runos-rollerwelt.de](http://www.runos-rollerwelt.de) [info@runo.de](mailto:info@runo.de)

# Alles Vespa – oder was?

Seit längerem schaue ich mir nun schon die Vespina an. Was mir dabei aufgefallen ist, ist, dass die Zeitung doch sehr männerlastig gestaltet ist, so dass ich mir natürlich die Frage stelle, fahren denn keine Frauen Vespa? Klar fahren Frauen mit genauso viel Begeisterung wie der Rest der Vespagemeinde auch. Allerdings sprechen mich die Artikel nicht so wirklich an.

Wenn man doch mal ehrlich ist, will ich keine Benzingsprache führen, sondern interessiere mich für Mode etc., und da wird doch leider wenig geboten. Dabei ist die Geschichte der Vespa doch entscheidend mit dem Thema Mode und Lifestyle verbunden, mit dem Gefühl von Freiheit und einfach mal etwas anderes machen.

Egal auf welches Jahrzehnt man in puncto Vespa schaut, immer wur-

de ein Modetrend auch mit unserem liebsten Hobby in Bezug gesetzt. Was sich nicht von der Hand weisen lässt, ist der doch zunehmende Trend bei den heutigen Jugendlichen hin wieder zur Vespa und dem damit verbundenen Style, cool und individuell `rüber zu kommen.

Im Blick auf die kommenden Vespa World Days stellt sich doch gerade der weibliche Vespa-Fan (ich zumindest) immer die gleiche Frage: Was ziehe ich bloß abends an, was gibt es neues an Vespa-Klamotten, wie komme ich in England trocken auf dem Hobel von A nach B?

Ich habe mir den neuen Vespa-Katalog mal angesehen und muss sagen, dass doch viele der angebotenen Klamotten sich echt mittlerweile sehen lassen können. Die Preise sind natürlich auch – typisch Vespa – entsprechend teuer.



Wenn man sich die heutigen Modetrends anschaut, sind diese doch für uns Mädels auf dem Roller super geeignet. Hey, da bieten sich an: Skinny Jeans (James Dean und Konsorten lassen grüßen), Aviator-Jacken, Lederjacken, Bikerboots, etc. So richtig cool, oder der Style der 50er geht doch eigentlich immer. Hier ein paar Anregungen:

Die Jeans auf dem rechten Bild wurde für ca. 19,99 € bei Takko gekauft, die Jacke bei New Yorker für ca. 15,99 € und das Shirt bei Zeemann ca. 5,00 €.

Die Jacke auf dem linken Bild ist von Karstadt und hat ca. 120,00 € gekostet, die Jeans ist die gleiche. Kette H&M ca. 5,00 €. Jetzt nur noch einen coolen Schal und Boots, nicht zu vergessen Accessoires – immer wichtig und richtig – und fertig!

Nur noch eine Anmerkung: Ja, man kann mit den Schuhen auch Roller fahren, muss man aber nicht. Ich will auch nicht den Sicherheitsaspekt diskutieren. Deswegen fahre ich ja Roller und keine Ducati.

## Saisonauftritt beim MC Ruhrtal

Der Motor-Club Ruhrtal (MCR) feiert in diesem Jahr sein 55-jähriges Bestehen. Und nachdem der Club aus dem mittleren Ruhrgebiet bereits die Saison 2011 mit dem VCVD-Jahresabschlussstreifen beendet hat, haben sich die Mannen und Frauen um den Vorsitzenden Ralf Isecke gedacht: Wir können ja auch mal die Saison eröffnen! ;-)

Gesagt, getan: am 12. und 13. Mai organisiert der MCR das erste offizielle Vespatreffen 2012. Der Ort ist noch nicht bekannt. Bekannt ist aber, dass die Ruhrtaler die Sportläufe in Turnier und Trial anbieten werden. Die genauen Informationen werden unter [www.vcvd.de](http://www.vcvd.de) und [www.mc-ruhrtal.de](http://www.mc-ruhrtal.de) bekanntgegeben.



Yvonne Nagel  
VC Düsseldorf e.V.

# London bereitet sich auf den Ansturm von Europas Rollerfahrern vor



In dreieinhalb Monaten ist es soweit: Vom 14. bis zum 17. Juni wird sich der Großteil der europäischen Vespafahrer in der britischen Hauptstadt London einfinden, um bei den diesjährigen Vespa World Days dabei zu sein. Nach dem frühen Termin im letzten Jahr scheint der Zeitraum Mitte Juni doch etwas geeigneter zu sein und wärmere Temperaturen zu versprechen.

Die Vorbereitungen laufen schon seit Monaten, und einige Clubs befürchten, keinen Platz auf der Fähre zu bekommen. Dank dieser Frühbucher war es dem Verband nur schwer möglich, einen geeigneten Kooperationspartner zu finden. Dennoch hat sich die DFDS Seaways bereiterklärt, VCVD-Clubs Sonderkonditionen anzubieten.

Das Vespa-Dorf (Vespa Village) wird in den London Fields im Stadtteil Hackney in der Nähe des olympischen Dorfs aufgebaut. Unterkünfte gibt es in der Queen-Mary-Universität, etwa drei Kilometer vom Village entfernt. Leider ist es nicht möglich, direkt im Village zu zelten. Campingplätze liegen in etwa 10 bis 15 Kilometern Entfernung.



Die Tower Bridge über die Themse ist eines der Wahrzeichen von Großbritanniens Hauptstadt London. Foto: VisitLondonImages/Pawel Libera

Der Stadtteil Hackney ist eine Umweltzone („Low-Emmission-Zone“, LEZ) und darf nur von schadstoffarmen Pkw befahren werden. Motorisierte Zweiräder sind von den Beschränkungen ausgenommen. Auf der Homepage [www.vespaworld-days2012.com](http://www.vespaworld-days2012.com) gibt es einen Verweis auf das Londoner Verkehrsbüro. Hier stehen alle Informationen was zu be-

achten ist und ob und welche Gebühren zu zahlen sind.

Wichtig: Alle Informationen auf der Seite sind ausschließlich in Englisch verfügbar. Es wird keine Übersetzung in andere europäische Sprachen angeboten. Bitte nutzt, solltet ihr mit Englisch nicht weiterkommen, die entsprechenden Übersetzungsprogramme im Netz.

Anzeige

## VESPA WORLD DAYS 2012 LONDON

Mit dem Doppeldecker-Hotelbus zu dem VESPA-Ereignis in diesem Jahr. Sie reisen **und** schlafen bequem im Hotelbus. Ihre Vespa reist im Anhänger mit.

**5 Tage 13.6. – 17.6.12**

**Preis ab 289,- Euro p.P.**

**6 Tage 13.6. – 18.6.12**

**Preis ab 299,- Euro p.P.**



Weitere Infos unter:  
**travellin' house tours**  
**57368 Lennestadt**  
**Tel. 02721-80954**  
[www.travellin-house-tours.de](http://www.travellin-house-tours.de)



# Eine Fernseh-Karriere, die auf einer Vespa begann



Alfred Noell, Journalist und Autor, hat vor fast 60 Jahren die Kultsendung „Der 7. Sinn“ erfunden – weil am Großglockner die Bremsen seiner Vespa versagten!

**Man** schrieb das Jahr 1953. Ich war 20 Jahre alt und gerade von einer NSU-Quick mit 98 ccm auf eine Vespa mit 125 ccm „aufgestiegen“.

Nun wurde die erste Urlaubsreise geplant. Die Sehnsucht nach Sonne, das Lied der Capri-Fischer in den Ohren, das Zittern der Hand am Gasdrehgriff bei der Überquerung der Alpen schon spürend, die Begegnung mit anderen Vespisten im Urland der Vespa schon freudig erwartend wurde ganz selbstverständlich Italien auserkoren, und das Ziel lautete: Venedig.

Nun war das Geld damals noch sehr knapp, also mußte die Camping-ausrüstung mit. Aber wie bekommt man ca. 100 Pfund, incl. Zelt, Schlafsäcke, Campingtisch und -stühle und dazu noch zwei Personen auf einen Vespa-Roller? Nun, es ging, und Fotos beweisen, wie man solches macht.

Entsprechend des Gesamtgewichtes war natürlich die Durchschnittsgeschwindigkeit, und die betrug auf der Autobahn ganze 40 Kilometer pro Stunde, d. h. von Hilden bei Düsseldorf bis Stuttgart, dem ersten Etappenziel, benötigten wir inklusive Tanken, Kerzenwechsel und Essenspausen 13 Stunden. Wenn wir abends von der Vespa stiegen – oder besser gesagt bald fielen – konn-



Alfred Noell auf seiner Hoffmann-Vespa von 1953. Der Journalist kam bei einer Tour über den Großglockner auf den „7. Sinn“.

Fotos: Privatarchiv Alfred Noell

ten Außenstehende den Eindruck haben, da steigen zwei Gichtkranke vom Roller. So krumm und gebückt, mit steifen Knien und Händen war dann unsere Haltung.

Über die Alpenpässe und besonders über den Großglockner fiel unser Durchschnitt natürlich noch einmal in den Keller und so waren wir dann froh, dass wir am späten Abend des dritten Tages den angepeilten Campingplatz im Park einer großen Villa bei Padua erreichten.

Alles war so wie wir uns Bella Italia vorgestellt hatten und es war wunderbar. Vorsichtshalber planten wir für die Rückfahrt doch einmal volle vier Tage ein. Dass dieses auf der ereignisreichen Rückfahrt aber auch nicht reichen sollte, dafür aber die Idee einer Zeitungsserie entstand und noch einige Jahre später sich daraus die berühmte Fernseh-Senderei-

he „Der 7. Sinn“ entwickelte, verdanke ich dieser Vespa-Fahrt über den Großglockner.

Zu jener Zeit schon las ich mit Begeisterung alles was über Roller, Motorräder und Pkw geschrieben wurde. Meine Hauptlektüre war die Zeitschrift „auto motor sport“. In dieser Zeitschrift hatte der in den 40-er-, 50-er- und 60-er-Jahren be-



Schon damals zog es den Vespisti über die Alpen in den Urlaub ...



... gemeinsam mit seiner damaligen Freundin fuhr er stilecht – ohne Helm.

rühmte Rennfahrer Hans Stuck sen., der später ja auch 17 Jahre Präsident und Ehrenpräsident des VCVD war, eine Fortsetzungsserie mit dem beziehungsreichen Titel „Unfälle richtig...“.

Grundgedanke dieser Artikelseerie war die Überlegung: Wenn schon ein Unfall nicht zu vermeiden ist, dann verhalte dich so, dass du mit dem geringsten Schaden am eigenen Leib davonkommst. Dafür bedarf es manchmal etwas Mut, aber vor allem einiger Tipps sowie technisches und fahrphysikalisches Wissen, das er dort zu vermitteln versuchte. Denn nur so kann man einen Schaden oder einen Unfall so gestalten, dass er so glimpflich wie eben möglich verläuft.

Und dann auf der Rückfahrt über den Großglockner nach Hause geschah Folgendes: Auf der Hinfahrt schon hatte ich mir durch das hohe Gewicht auf meinem Motorroller bei den Bergabfahrten und insbesondere bei der lang gezogenen Abfahrt von der Passhöhe des Großglockners beide Bremsbeläge abgefahren und

sogar verbrannt. Das war mir in Italien beim Fahren auf ebener Strecke kaum aufgefallen. Ich merkte zwar, dass die Bremsen schwächer wurden, stellte sie nach und glaubte, damit sei alles erledigt. Das sollte sich als fataler Irrtum herausstellen. Sobald die erste steilere Bergabfahrt kam, schoben das Gepäck und das Gewicht der zwei Personen so stark, dass die kaputten Bremsen die Vespa überhaupt nicht mehr hielten. Ich schaltete natürlich in den ersten Gang zurück, um die Bremswirkung des Motors auszunutzen, aber das bringt bei einem Zweitakter mit soviel Gewicht bergab auch nur wenig.

Ich hielt es für besser, die lange Großglockner-Abfahrt doch ohne Freundin und Gepäck zu machen. Diese wurden in einen Postbus verfrachtet und ein Treffpunkt am Fuße des Großglockners ausgemacht. Da-



Alfred Noell

mals musste ich also schon so etwas wie den 7. Sinn gehabt haben, und mich beschäftigte bei der Bergabfahrt im ersten Gang ständig die Frage: Was machst du jetzt eigentlich, wenn die Vespa bergab immer schneller wird? Mir fiel Hans Stucks Artikelseerie „Unfälle richtig...“ ein, aber der hatte ja immer nur Tipps für Autofahrer gegeben. Was sollte ich in meiner Situation damit anfangen?

Und dann war es soweit. Auf einem besonders steilen Stück versagten die Bremsen völlig, der erste Gang überdrehte, die Vespa wurde immer schneller und keine sechzig, siebzig Meter vor mir die nächste Spitzkehre, mit der soliden Mauer aus Bruchsteinen. Links die Felswand, rechts neben mir der Abgrund, darunter die Passstraße, auf der gerade ein alter Bus hochkeuchte. Und dann blitzartig der Gedanke: Hatte nicht Stuck in „Unfälle richtig...“ die fast gleiche Situation der versagenden Bremsen bei einer Bergabfahrt beschrieben und den Tipp gegeben, den Wagen nach links

Anzeige



# KÜBLER

alles für Rollerfreunde





Die Plaketten belegen: Alfred Noell war damals ein eifriger Fahrer.

an die Felswand zu lenken, das Lenkrad leicht in Richtung Felswand festzuhalten und das Auto an der Felswand so lange entlang schleifen zu lassen bis es zum Stehen kommt?

Könnte man das nicht auch mit einem Roller machen, denn das Bein könnte man ja zur Seite rausnehmen?! Gedacht, getan: Ich steuerte die Vespa auf der linken Seite an die Felswand, schob das linke Bein schon mal nach rechts, und als dann Lenker, Schutzschild und hintere Verkleidung Felsberührung bekamen, versuchte ich den Roller einige Meter geradeaus zu halten und an der Felswand entlang schleifen zu lassen. Als sich die Geschwindigkeit merklich verringert hatte, sprang ich einfach nach rechts ab, kugelte mich zusammen und überschlug mich ein paarmal. Gleichzeitig hörte ich Brems- und Hupgeräusche des mir entgegenkommenden Busses und das mehrfache Überschlagen der Vespa, die hinter mir herkam.

Kleine Pause auf der gemeinsamen Tour – natürlich mit dem obligatorischen Beweisfoto.



Nachdem ich meine Sinne einigermaßen wieder beisammen hatte, sah die Situation so aus: Drei Meter vor mir war der Bus zum Stillstand gekommen, einen Meter hinter mir lag meine total verbogene Vespa. Der aus dem Bus herausstürzende Fahrer wollte mir helfen, aber noch ehe er mich erreicht hatte stand ich schon wieder auf den Füßen, und wir stellten gemeinsam fest, dass ich noch nicht einmal eine Schramme davongetragen hatte. „Unfälle richtig...“ sei Dank!

Dieser Sturz und der anschließende lange Fußmarsch mit der eiernden Vespa hatten ungeahnte Folgen. Mein Berufswunsch war es nämlich, Journalist zu werden, und als ich 1954 bei der Hildener Zeitung in der Nähe von Düsseldorf volontierte, schrieb ich auf der Motor- und Verkehrsseite schon häufiger Artikel über das richtige Verhalten im Straßenverkehr und das Vermeiden von Unfällen.

1956 wechselte ich zur auflagenstarken Rheinischen Post nach Düsseldorf und setzte meine Artikel auf der Seite „Technik und Verkehr“ fort. 1960 ging ich dann zum WDR-Fernsehen und fand auch hier offene Ohren für meine Motor- und Verkehrsthemen. In der damals sehr beliebten Regionalsendereihe „Hier und Heute“ bekam ich schon bald eine eigene Sendereihe mit dem Titel „Tipps und Tricks für Autofahrer“. Den Titel sah ich allerdings nicht so eng und so tauchte auch hier schon das ganze Spektrum aller Verkehrsteilnehmergruppen auf.

Die Sendereihe war schon recht erfolgreich, und so überlegte man beim WDR, ob eine solche Sendereihe nicht besser ins Abendprogramm der ARD passen würde, denn Ver-



Auch auf Sportveranstaltungen war Noell immer vorne mit dabei.

kehrsproblematiken gab es ja in allen Bundesländern. Ich bekam den Auftrag, eine neue Konzeption zu entwickeln, mit neuer Musik, einem neuen Sprecher und einem neuen Titel. Der 7. Sinn war geboren.

Im Februar 1966 gingen wir mit der neuen Sendereihe auf Sendung und sie entwickelte sich schnell zum Publikumsrenner. Die kurze, reale, schnellgeschnittene, in Form eines Mini-Krimis gestaltete Serie schlug ein wie eine Bombe. Tausende von Zuschriften, die sehr guten Einschaltquoten und nicht zuletzt die guten Kritiken in den Zeitungen, aber auch die positiven Zustimmungen bei Ministerien, Verbänden und den Automobilclubs verhalfen dem 7. Sinn zu seiner ungeheueren Popularität und Langlebigkeit.

Nach 39(!) Jahren Laufzeit und nach 1.754 Folgen wurde 2005 die Serie vom Sender genommen und war damit die damals am längsten laufende Sendereihe der ARD. Über 40 nationale und internationale Fernsehpreise und Auszeichnungen waren ein Spiegelbild für diese Arbeit, die bis zuletzt vom immer gleichen Team produziert wurde.

Meine Vespa-Wurzeln habe ich aber nie vergessen und es gab in der Anfangszeit auch einige Folgen des 7. Sinns, die der flotten Biene gewidmet waren. Und auch im Regionalprogramm des WDR konnte ich mehrmals schöne Vespa-Berichte platzieren.

**Alfred Noell**  
freier Journalist, Bergisch-Gladbach



## Roststopper

Fertan Rostumwandler .....	30ml, 250ml, 1000ml
Owatrol Öl .....	125ml, 500ml, 1000ml
Pelox RE Rostentferner .....	250g, 1000g
Brunox Epoxy Rostsanierer .....	250ml, 1000ml
Oxyblock .....	250ml, 500ml, 1000ml
BOB Rostversiegelung .....	100ml, 250ml, 1000ml



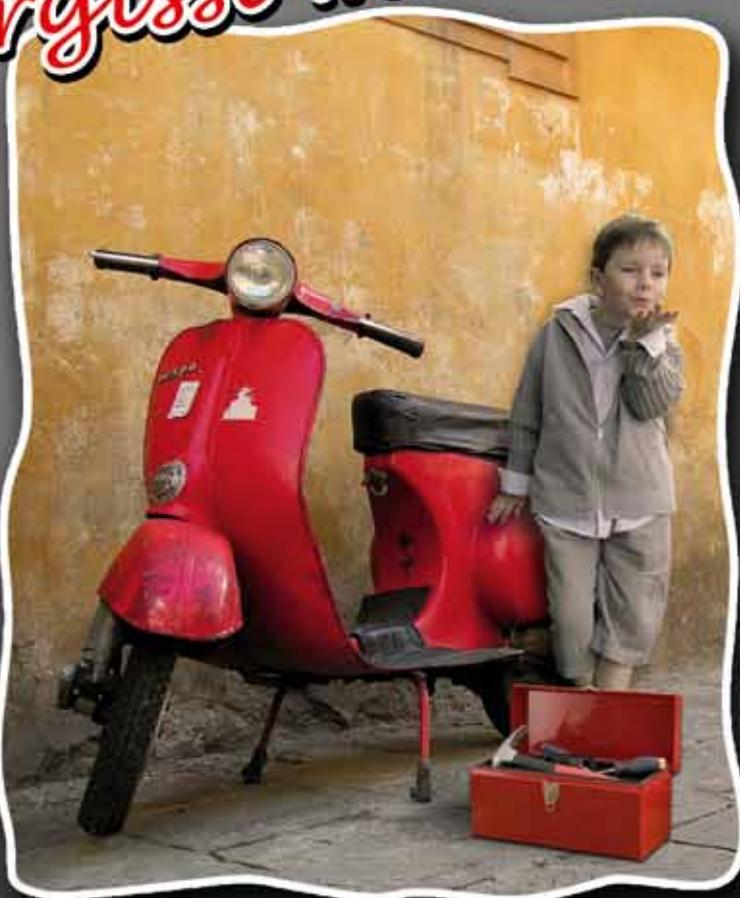
## Karosserie- werkzeuge

Ausbeulhämmer und -fäuste, Blechschere, Absetz-/Lochzangen, Abkantbänke, Sickenmaschine, Stauch/Streckgerät, Ledersäcke, Karosserieblech verzinkt 100x75cm, Karosseriezinn, Drahtbürsten, Schleifscheiben

## Motor- und Getriebeöl

für Oldtimer und Youngtimer von Millersoils

*Die erste Liebe vergisst man nicht...*



## Achs- und Chassislacke

diverse Farben und Qualitäten, sehr hohe Festigkeit, sehr guter Rostschutz, z.T. auch vollkommen glatt mit dem Pinsel auftragbar

## Speziallacke

benzin-/ öl-/ hitzefeste Lacke, auch für Tanks

## Hohlraum- und U-Schutz

Mike Sanders Fett, Hohlraumwaxse, Fluid-Film Kriechöl



# KORROSIONSSCHUTZ DEPOT®

## Fachhandel für Rostschutz und Fahrzeugrestaurierung

Korrosionsschutz - Depot, Dirk Schucht, Friedrich-Ebert-Str. 12, D - 90579 Langenzenn  
Tel.: (0049) 09101 / 6801, Fax: (0049) 09101 / 6852, [www.korrosionsschutz-depot.de](http://www.korrosionsschutz-depot.de)

# Vorfreude ist doch die schönste Freude, oder?

Langsam ist schon mal Vorfreuen angesagt. Die World Vespa Days 2012 in London rücken näher und die Fangemeinde scharrt schon langsam mit den Hufen, was uns denn in London erwartet.

Ich denke, man darf mit Recht gespannt sein, was die Londoner auf die Beine stellen. Über die Organisation mache ich mir in erster Linie keine Sorgen, da die englische Gelassenheit und Souveränität mit Großveranstaltungen eine gewisse Routiniertheit vermuten lässt.

Jetzt viel mehr zu den entscheidenden wichtigen Dingen des Lebens wie zum Beispiel: „Wie kommt man hin?“ Blöde Frage, ich weiß, es geht gerade ein Aufschrei durch die Reihen, mit dem Roller, wie sonst. Aber über den Teich müssen wir ja auch irgendwie, oder? Es soll natürlich auch Leute geben, die, aus welchen Gründen auch immer (Gesundheit, zu wenig Urlaub etc.), verladen müssen. Und seien wir mal ehrlich, eine Schande ist das auch nicht. Wie heißt es doch so schön: „Dabei sein ist alles.“

Über das Wasser, in der Regel also den Ärmelkanal, kommt man am Besten mit dem VCVD-Kooperationspartner DFDS Seaways. Über die Seite [www.dfds.de/vcvd](http://www.dfds.de/vcvd) kommt man sogar in den Genuss vergünstigter Passagen (siehe Seite 8). Wer schnell seekrank wird oder lieber überirdisch auf die Insel will, kann dies auf verschiedenen Wegen tun. Air Berlin, Tui fly und andere Fluggesellschaften bieten entsprechende Tripps in die britische Metropole. Das Angebot ist natürlich vielfältig und früh Buchen lohnt sich bekanntlich. Also nix wie ran ans Internet, falls ihr fliegen wollt, denkt dran, es sind Olympische Spiele in London.

Jo, jetzt sind wir erst mal drüben, ohne zu kentern, abzustürzen, steckenzubleiben, oder was weiß ich, was auf so einer Reise alles passieren kann (Kolbenklemmer, dicke Füße usw.), soll alles schon vorge-

kommen sein. Jetzt auf in den tosenden Verkehr der Londoner Großstadt. Ich hoffe, alle die, die mit dem Pkw kommen, denken auch an die vorher zu entrichtende Pkw-Maut, sonst wird der Spaß schon jetzt teuer. Ihr könnt die Maut schon bequem von zu Hause über das Internet buchen (ist doch ein wahrer Quell der Freude und ein unschätzbare Errungenschaft unseres Jahrhunderts) und bezahlen. Ganz wichtig nicht vergessen: Mann/Frau, links fahren, sonst wird's lustig.

Die Autobahnen sind gebührenfrei, und nur wenige Brücken und Tunnel sind mautpflichtig. Jedoch gibt es für London eine Sonderregelung. Die Fahrt in die Innenstadt kostet Maut und der Preis beträgt etwa 13,- Euro pro Tag. Man erkennt den Beginn der Zone an einem weißen C in einem roten Kreis. Die Maut bezahlt man, wie oben schon erwähnt, über Internet, an Automaten, Postämtern und Tankstellen. Befreit sind Motorräder, Fahrzeuge Behinderter und Fahrzeuge mit mehr als neun Sitzen sowie weitere spezielle Ausnahmen. Die Strafe, wenn man erwischt wird, beträgt 220,- Euro. Kontrolliert wird über Kameras, die einen Nummernschild-Vergleich durchführen. Man kann außerdem Wochen-, Monats- und Jahreskarten erwerben. Einen entsprechenden Link zu den In-

fos findet ihr am Ende des Artikels im Infokasten.

Das führt uns gleich zur nächsten Frage der Unterkunft. Wie allen mittlerweile bekannt sein dürfte, ist London ein teures Pflaster, und man sollte sich hoffentlich schon rechtzeitig über eine Unterkunft Gedanken gemacht haben. Für diejenigen mit großem Geldbeutel ist das wohl eher kein Problem, für alle, die es nicht so Dicke haben, hilft die Seite [budgetplaces.com](http://budgetplaces.com).

Wer kein Problem damit hat, bei Einheimischen privat zu nächtigen, für den ist die Seite [airbnb.com](http://airbnb.com) interessant. Entsprechend aller Links müsst ihr natürlich eure eigenen Parameter eingeben. Klar, oder?!

Hier noch ein kleiner Tipp: Achtet bei der Buchung darauf, ob es sich um einen Zimmerpreis handelt oder einen Preis pro Person, das ist manchmal nicht auf den ersten Blick zu

erkennen.

Es soll ja tatsächlich Menschen geben, die auch campen, wobei es mich persönlich schüttelt angesichts der Wetterverhältnisse in England und ich keine Lust habe mir den Hintern abzufrieren. Unter [visitlondon.com](http://visitlondon.com) findet ihr einen bunten Strauß an Informationen, nicht zu vergessen auch die Seite des Veranstalters zu diesem Zweck.



So, jetzt haben wir uns doch endlich zum angenehmeren Teil des Ganzen vorgearbeitet und können uns mit dem Thema beschäftigen, falls uns die Langeweile überfällt, was dann, wohin, wo futtern – wie bei Muttern –, Mädels abschleppen, die Hüften kreisen lassen. Was natürlich für den weiblichen Teilnehmer unerlässlich erscheint und dem Mann an sich den Schweiß ins Gesicht treibt, wo shoppen – Männer haltet eure Kreditkarten fest! Immer natürlich vorausgesetzt, unser fabelhafter Veranstalter hat nix Besseres zu bieten.

Da hätten wir die Klassiker, allesamt meinerseits schon besichtigt und für super befunden: Big Ben, Tower Bridge, Tower of London, London Eye, Buckingham Palace, Covent Garden, Portobello Road Market, China Town, Trafalgar Square und, und, und (wenn ich jetzt noch weitermache, kann ich auch gleich einen Reiseführer schreiben, appropos: empfehlenswert: National Geographic, London, € 9,95).

Essen gehen in London ist ziemlich teuer, so dass sich die Pubs anbieten, aber nicht alle bieten etwas zu essen. Chinatown mit seinen vielen Lokalen ist für mich da ganz weit vorne, da es preiswert ist und gerade zur Mittagszeit wird oft „All you can eat“ zu günstigen Preisen angeboten. Das Essen dort ist reichhaltig, lecker und bezahlbar.

Sonst gibt es natürlich – wie in allen großen Städten – die Möglichkeit, auf Supermärkte zurückzugreifen. Diese bieten eine Vielzahl an bezahlbaren und essbaren Fertigprodukten. Was in London erstaunlich ist, ist die Vielzahl an tollen Bäckereien, welche eine große Auswahl und günstige Preise haben.

Jetzt kommt's dicke und „liebe Männer, ihr müsst ganz tapfer sein“, meine liebste Beschäftigung: „Shopping“. Wer London besucht, sollte unbedingt einen Besuch bei Harrods oder Selfridges einplanen. Ich für meinen Teil habe bei uns (Düsseldorf) noch nie so einen tollen Konsumtempel gesehen, und alleine die Lebensmittelabteilung bei Harrods ist einen Besuch wert. Ihr solltet unbedingt ein Törtchen kaufen. Sensationell. Wenn man schon bei Harrods ist, kann man

London strotzt nur so vor Sehenswürdigkeiten: hier das House of Parliament, das Parlamentsgebäude. Fotos: Familie Nagel



auch gleich noch bei Top Shop vorbeihuschen und einen Blick auf die neuesten Trends werfen.

Das Tolle an London ist definitiv, falls eure Männer keine Lust auf Shopping und Sightseeing haben, dass ihr mit der U-Bahn – sprich Tube – überall hinkommt. Die Tickets kann man bequem an jeder Station über einen Automaten kaufen. Die Verbindungen sind super schnell, und man kommt ohne Probleme von A nach B.

Wenn ihr einen Besuch bei Madame Tussauds in Erwägung zieht, solltet ihr von Deutschland aus vorbuchen. Der Spaß ist allerdings wirklich exorbitant teuer, aber auch sehenswert. Die Wartezeiten, sofern man nicht schon um 8.30 Uhr da ist, sind sehr lang und können bis ca. 5 Stunden betragen. Da ist man schon müde, bevor man überhaupt drin war. Es sollte aber nicht unerwähnt bleiben, dass die Besichtigung ihr Geld wert ist und man sich mit fast allen Figuren fotografieren lassen kann und so viel Zeit dort verbringen kann, wie man möchte.

Was ihr bei allen Unternehmungen nicht vergessen solltet, ist der obligatorische Regenschirm oder wasserfeste Kleidung, da es bekanntlich in England öfter mal regnet. Deswegen ja auch der schöne Song „Raindrops keep falling on my head“ \*kleiner Scherz\*. Regenbekleidung kann man natürlich auch hier super kaufen, sofern man noch keine hat.

Tja, was macht man am Abend, falls man nicht vor Müdigkeit vom Sightseeing und anderen Aktivitäten ins Bett fällt? Von unseren Gastgebern mal abgesehen, die bestimmt einiges zum Thema zu bieten haben, könnte man in einen klassischen englischen Pub gehen oder in diverse Clubs. Auf Erfahrungswerte kann ich hier leider nicht zurückgreifen, da ich so k.o. vom Sightseeing war, dass ich nur noch ins Bett gefallen bin.

So ihr Lieben. Das war's. Wir sehen uns in London. Bye Bye

**Yvonne Nagel**  
VC Düsseldorf e.V.

## Nützliche Informationen

Die wichtigsten Links auf einen Blick zusammengestellt:

### **Maut:**

[www.tfl.gov.uk/tfl/languages/deutsch/german-congestion-charge-leaflet.pdf](http://www.tfl.gov.uk/tfl/languages/deutsch/german-congestion-charge-leaflet.pdf)

### **Unterkunft:**

[www.budgetplaces.com](http://www.budgetplaces.com)

[www.booking.com](http://www.booking.com)

**Private Unterkünfte** findet man unter:

[www.airbnb.de](http://www.airbnb.de)

**Camping** etc:

[www.visitlondon.com](http://www.visitlondon.com)



# Winterschlafade – wie der Roller richtig erweckt wird

Wenn deine Vespa während des Winters nicht gefahren wurde, gibt es auf jeden Fall einiges zu tun, bevor sie wieder auf die Straße sollte.

Wurde der Roller während der Wintermonate fachgerecht abgestellt, so gehen wir einfach mal davon aus, dass der Roller sauber gewaschen und der Motor innen konserviert wurde, die nicht lackierten Teile eingefettet wurden und die Chromteile einen feinen Überzug von Vaseline erhielten.

Es müssen also zunächst diese Einwinterungsmaßnahmen wieder rückgängig gemacht werden. Der Roller wird auf Hochglanz poliert und aus dem Motor muss das Konservierungsmittel wieder entfernt werden.

Der hier vorgestellte Ablauf ist für eine Schaltblech-Vespa beschrieben. Er lässt sich aber ohne weiteres mit leichten Abänderungen auf Automatik-Vespas anwenden:

1. Die Zündkerze aus dem Zylinder schrauben.
2. Durch den Zündkerzensitz mit einer Spritze oder einem Messgefäß 12 bis 15 ccm Gemisch im Verhältnis 1:10 einspritzen oder eingießen.
3. Zündkerze einschrauben, Benzinhahn am Tank schließen, Zündkabel nicht an die Kerze anschließen.
4. Den Kickstarter 10 bis 12 mal kräftig durchtreten. Es werden am Auspuff feuchte Spuren austreten. Die Konservierung wird ausgespült. Der Vorgang 2, 3 und 4 kann auch wiederholt werden.
5. Zündkerze ausschrauben und mit Stahlbürste oder Benzin reinigen. Elektronenabstand der Kerze auf 0,6 mm einstellen. Oder aber noch besser gleich eine Neue einbauen. Zündkerzen wieder einbauen. Zündkabel anschließen und Motor starten.
6. Betätigungsorgane überprüfen: das sind beide Bremsen, Kupplung, Schaltung und Gaszug und Gasgriff.
7. Batterie überprüfen und eventuell neu aufladen. Nach dem Laden destilliertes Wasser auffüllen.

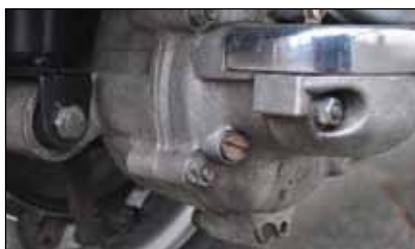


Ganz wichtig: Die Batterie nach dem langen Stehen überprüfen. Lässt die Spannung nach, sollte mittels destilliertem Wasser und Aufladegerät nachgeholfen werden. Oder gleich eine neue einbauen.

Alle Fotos: Frank Nagel



Das Spiel der Vorder- und auch der Hinterradbremse muss unter Umständen neu eingestellt werden. Dabei lässt sich auch prüfen, ob sich die Hebel noch einwandfrei bewegen lassen. Falls nicht: nachfetten!



Die Öleinlassschraube ist bei Schaltrollern seitlich unter der Schaltraste angebracht, die Ablassschraube findet man unter der am unteren Bildrand zu sehenden Nase.



Eine Wissenschaft für sich: Die Wahl der richtigen Kerze richtet sich natürlich nach der Motorleistung seines Schätzchens. Auf jeden Fall ist es immer ratsam, gleich eine Neue einzubauen.

8. Batterie einbauen und anschließen. Beim Einbau darauf achten, dass der Anschluss richtig erfolgt. Bei falschem Anschluss: Entladung der Batterie und eventuell Entmagnetisierung der Magnete im Schwungrad (kommt aber eher selten vor).
9. Tanken und Motor zur Probefahrt antreten. Hat der Motor nach der Probefahrt seine Betriebswärme erreicht, Öl ablassen, im Gehäuse frisches Motorenöl auffüllen, Motor wieder antreten und Getriebe und Kupplung ca. 5 bis 10 sec. durchspülen. Danach Öl wieder sorgfältig ablassen und frisches, offenes Motorenöl auffüllen.

10. Luftdruck prüfen, bei dieser Gelegenheit Reifen auf Schäden untersuchen und gegebenenfalls austauschen.

So präpariert sollte der ersten Ausfahrt nach der kalten Jahreszeit eigentlich nichts mehr im Wege stehen. Jetzt wünschen wir allen eine gute und unfallfreie Fahrt. Vespa roll!

Frank Nagel  
VC Düsseldorf e.V.



## Patches für einen guten Zweck: Gernot Pajman hilft krebskranken Kindern

Eine solche Geschichte bekommt man nicht alle Tage auf den Schreibtisch: Da gibt es einen Vespafahrer aus Österreich, der keinem Club angehört. Und der lässt auf eigene Rechnung Patches und Pins herstellen, um aus dem Verkauf die Kinderkrebstation des Kinderkrankenhauses in Graz zu unterstützen.

Gernot Pajman heißt der junge Mann, und er engagiert sich seit etlichen Jahren für die Kinderkrebstation seiner Heimatstadt. „Ich habe selbst Knochenkrebs und



Gernot Pajman

weiß, was für eine Belastung diese Krankheit sein kann“, sagt der 44-Jährige. Mit nur kleinen Gesten hat er angefangen, den Kindern Mut zu spenden. „Wir haben mit Freunden ein Kinderfest organisiert, und den Erlös dann gespendet“, erinnert er sich.

Daraus entwickelte sich die Idee, die breite Masse für den guten Zweck zu gewinnen: „Ich fahre selbst Vespa und weiß, dass Patches und Pins begehrte Sammelstücke sind.“ Mit Hilfe eines Freundes finanzierte

er die erste Lieferung vor – und verkauft sie mittlerweile in ganz Europa! Rollerclubs haben Großbestellungen aufgegeben, und auf seiner Facebook-Seite stehen fast täglich neue Anfragen. „Irre, was das für Kreise gezogen hat“, sagt er fasziniert. Mittlerweile trägt sich die Aktion, das Porto trägt Gernot selbst als Spende.

Der Reinerlös wird im Herbst an die Station übergeben. Bis heute sind so schon mehr als 2.000 Euro zusammengekommen – Tendenz steigend!

### Weitere Infos:

Die Patches und Pins können entweder direkt bei Gernot Pajman ([www.v-a-c.at](http://www.v-a-c.at)) oder beim VCVD geordert werden ([laufkoetter@vcvd.de](mailto:laufkoetter@vcvd.de)). Bei Christian können die Sachen auch direkt auf den Vespatreffen gekauft werden. Der Erlös geht direkt an Gernot Pajmans Aktion.

**Christian Laufkötter**  
Beisitzer Kommunikation



Gernot genießt mit Freundin Michaela den Erfolg seiner Aktion „Vespisti against cancer“ – Vespafahrer gegen den Krebs.

Fotos: Gernot Pajmann

Anzeige

[blechbild.com](http://blechbild.com)



# Selztalrally geht in die 51. Runde!

Wie auch in den vergangenen Jahren findet dieses Jahr die 51. Motorrad Rally Selztal mit Startpunkt in Ingelheim am Rhein statt. Der Termin ist am ersten Mai-Wochenende, genauer am 5. Mai.

Im letzten Jahr sind wir das erste Mal mitgefahren und wussten nur, dass es sich um eine Strecke von ca. 230 km handelt und diese quer durch den Hunsrück gehen sollte.

Ein paar Tage vor Veranstaltungsbeginn haben alle Teilnehmer die Informationen erhalten, wo genau und in welchem Zeitrahmen und welcher Reihenfolge die verschiedenen Streckenpunkte angefahren werden sollten. Dadurch dass die Planung der Strecke jedem Teilnehmer selbst überlassen ist, kann man sich eine wunderschöne Tour zusammenstellen.

Da an dieser Veranstaltung nicht nur Vespa- oder Rollerfahrer teilneh-

men, sondern auch Motorradfahrer und Motorrad-Gespannfahrer, hat sich, wie ich fand, eine lustige und nette Truppe zusammengefunden, die einfach Spaß am Fahren hat.

Auch hat man dort einige alte Bekannte wiedergesehen, die wir sonst nur auf Vespatreffen sehen. Die Nenngebühr von rund 30 Euro ist

zwar nicht gerade wenig, aber wer an diesem Wochenende Lust, Laune und Zeit hat, sollte sich überlegen, ob er nicht einfach mal dort mitfahren möchte. Wir finden es lohnt sich ...

**Tanja Schlemme**  
VC „Die Schwarze Schafe“ Mainz

Schnapschuss aus dem letzten Jahr: Manfred Brandt, Matthias Eull, Bernd Kübler und Tanja Schlemme (v.l.) bei der Selztalrally.

Foto: Sigrid Bödicker



## Der Sportkommissar teilt mit:

Bei den „Deutschen Vespa-Sportmeisterschaften“ müssen im Kalenderjahr 2012 die nachfolgend aufgeführten Sportfahrer in der „A-Klasse“ starten:

### Turnier

- |     |                      |                |
|-----|----------------------|----------------|
| 1.  | Bornschlegel, Claus  | Bürgel         |
| 2.  | Bornschlegel, Ralf   | Bürgel         |
| 3.  | Both, Hans-Werner    | Düsseldorf     |
| 4.  | Bödicker, Uwe        | Düsseldorf     |
| 5.  | Dankmer, Ralf        | I.VMC Lehrte   |
| 6.  | Degen, Jan           | Bürgel         |
| 7.  | Demeter, Johannes    | Bürgel         |
| 8.  | Eull, Matthias       | Ruhrtal        |
| 9.  | Frentzen, Conni      | Düsseldorf     |
| 10. | Graf, Adolf          | Kaiserslautern |
| 11. | Graf, Peter          | Kaiserslautern |
| 12. | Heidelberger, Tobias | Bürgel         |
| 13. | Kiwit, Gregor        | Bonn           |
| 14. | Kleber, Udo          | Krefeld        |
| 15. | Kretschmar, Michael  | Bürgel         |
| 16. | Neugebauer, Frank    | I.VMC Lehrte   |
| 17. | Neugebauer, Susanne  | I.VMC Lehrte   |
| 18. | Quadt, Stefan        | Bürgel         |
| 19. | Roser, Peter         | Bürgel         |

- |     |                 |                |
|-----|-----------------|----------------|
| 20. | Schnabel, Boris | Kaiserslautern |
| 21. | Stracke, Frank  | Düsseldorf     |
| 22. | Tafelski, Thilo | Düsseldorf     |
| 23. | Witte, Bettina  | Düsseldorf     |

### Trial

- |     |                      |                      |
|-----|----------------------|----------------------|
| 1.  | Bornschlegel, Claus  | Bürgel               |
| 2.  | Bücker, Gerd         | Bissendorf-Melle     |
| 3.  | Degen, Jan           | Bürgel               |
| 4.  | Graf, Peter          | Kaiserslautern       |
| 5.  | Heidelberger, Tobias | Bürgel               |
| 6.  | Kiwit, Gregor        | Bonn                 |
| 7.  | Kleber, Udo          | Krefeld              |
| 8.  | Kübler, Bernd        | Bonn                 |
| 9.  | Kübler, Günter       | Bonn                 |
| 10. | Lohmer, Frank        | Bonn                 |
| 11. | Lorenzen, Jens       | Bonn                 |
| 12. | Momcilovic, Dragan   | Bissendorf-Melle     |
| 13. | Mayerhoff, Oliver    | Osterholz-Scharmbeck |
| 14. | Quadt, Stefan        | Bürgel               |
| 15. | Schnabel, Boris      | Kaiserslautern       |
| 16. | Tafelski, Thilo      | Düsseldorf           |
| 17. | Zoch, Günter         | Hummel-Hummel        |

# VESPITEASY

VESPA GTS  
300 i.e. SUPER

VESPA LX  
50 2T | 50 4T 4V



WWW.VESPA.DE

Jetzt smart finanzieren!

Ihr teilnehmender Händler informiert Sie über alle aktuellen Finanzierungsmöglichkeiten und unterbreitet Ihnen gerne ein individuelles Finanzierungsangebot. Bonität vorausgesetzt.

# Winterpause? Was ist das? Ybbstaler bringen die Spikes zum Glühen



Also, irgendwie ist wohl was dran, dass Vespafahrer nicht mehr richtig im Kopf sind! Anders kann man sich die Leidenschaft und die Leidenschaft nicht erklären. Bei Wind und Wetter schwingen sie sich auf ihre Maschinen und brettern durch die Gegend. Und wem das nicht reicht, der weicht halt mal aufs Eis aus.

Im Ybbstal im westlichen Niederösterreich gibt es eine Handvoll Vespisti, die sich jährlich den Spaß eines Eisrennens gönnen. Bereits zum vierten Mal jagten Anfang Februar bei gepflegten minus 10 Grad Kälte rund 30 Starter aus Österreich und Deutschland über die eigens präparierte 550 Meter lange Strecke. Diese wurde für das Rennen auf einem Acker mit fast 200.000 Litern Wasser hergestellt und mit entsprechenden Schikanen ausgestattet.

„Wir wollten immer schon ein Treffen veranstalten“, erinnert sich Michael Lenz von der Ybbstaler Rollerflotte. Der Club besteht seit den späten 90er-Jahren und richtet seit 2009 meist im Januar das Eisrennen aus. „Im Sommer ist der Terminkalender immer voll, also haben wir uns im Winter getroffen, Glühwein getrunken, und dabei ist dann die Idee entstanden.“ Zum ersten Rennen kamen 19 Starter, 2011 waren es bereits über 40, teils auch aus Deutschland. „Dieses Jahr waren es weniger, weil wir den Termin zweimal verschieben mussten“, sagt Michael.

Dank der Spikes-Reifen mit bis zu drei Zentimeter langen Nägeln jagen die Roller mit High-Speed über die Piste. Gewonnen hat übrigens Andreas Aigner vom Highlander Racing Team mit einer Zeit von 1:06:47 min. Bester Deutscher wurde der von den ESC-Rennen bekannte Stefan Holzner aus Bayern. Er belegte mit 1:16:44 min Rang vier.

Das Eisrennen soll Anfang Januar 2013 wieder stattfinden. „Der genaue Termin richtet sich nach dem Wetter“, sagt Michael und lacht.

## Weitere Infos:

Internet: [www.ybbstaler-rollerflotte.at](http://www.ybbstaler-rollerflotte.at)

Text: Christian Laufkötter  
Beisitzer Kommunikation  
Fotos: Martin Dunst  
Blecbild.com



# Vom Heben und Nieten

Winterzeit – Schrauberzeit. Alle Jahre wieder steht in der kalten Zeit weniger das Fahren als das Schrauben im Vordergrund, damit es bei den ersten warmen Sonnenstrahlen wieder auf die Piste gehen kann – hoffentlich auch zu dem ein oder anderen VCVD-Treffen (Termine siehe Seite 30).



Wer kennt es nicht, das mühsame auf dem Boden rumrobben, nur weil man was an der Vespa schrauben will? Damit kann jetzt Schluss sein. Auf stramme 96 cm kann diese Hebebühne euren Schaltroller anheben, dabei ist der Heber mit Last verfahrbar, die Vespa selber kann um 360

Grad horizontal gedreht werden, so dass man auch bei engen Platzverhältnissen bestens an alles kommt. Die Klemmvorrichtung zum Fixieren der Schaltblechs ist nicht für moderne Fahrzeuge geeignet und ist ratzfatz angelegt. Nach Gebrauch ist sie abgesenkt und mit abgenommenem Hebekopf 14 cm hoch und kann bequem unter ein Regal gefahren werden. Erhältlich ist dieses ca. 70 kg leichte Schmuckstück unter anderem für 460 Euro incl. Sonderversand bei [www.scooterpezzi.com](http://www.scooterpezzi.com)

Und wie oft ist eine der Winteraufgaben das Entfernen des Gammels im Trittleistenbereich? Ruckzuck sind die Trittleisten abgebohrt, aber dann stellt sich die Frage der Wiederbefestigung. Klar, man kann sie mit Schrauben und Muttern wieder anbringen oder mit Hilfe von Blindnieten wieder befestigen.

Sich dieser Problematik angenommen hat sich der österreichische Werkzeugmacher Bernhard Fraidl mit seiner genialen Trittleistennietzange, mit der man mit Hilfe von zwei verschiedenen Aufsätzen (magnetisch) sowohl Flach- wie auch Rundnieten verarbeiten kann. Vorteile der Zange: keinerlei Lackbeschädigungen durch wegspringende Poppnietzangen, schnelles und sauberes Arbeiten mit Wiederschaffen

der originalen Riffelmusterung auf der Nietunterseite.

Und für den Perfektionisten: Ab sofort gibt es zur Zange einen neuen Aufsatz, mit dem man die Schriftzüge am Beinschild originalgetreu vernieten kann.

Für 79,95 Euro zzgl. 5 Euro Versand ist dieses aus Maschinenbaustahl gefertigte und verzinkte Pracht-



stück (alle Anbauteile sind aus rostfreien Edelstahl) erhältlich bei Bernhard Fraidl, Kontakt via Mail: [bernhard.fraidl@gmail.com](mailto:bernhard.fraidl@gmail.com).

Ich will beides nicht mehr missen.

**Dirk Schlemme**  
VC „Die Schwarzen Schafe“ Mainz

## Europas Tuning-Szene trifft sich auf der Scooter Show in Köln

Zum fünften Mal veranstaltet das Scooter Center in den Abenteuerhallen in Köln-Kalk Ende März die „Scooter Show 2012“. Mittlerweile hat sich die Customshow zu einem festen Treffpunkt der europäischen Rollertuning-Szene entwickelt. „Es ist unglaublich, wie hoch die Qualität der Umbauten der Fahrzeuge ist und wie ideenreich sie modifiziert werden“, sagt Oliver Kluger, einer der beiden Geschäftsführer und Inhaber des Scooter Centers.

Auf über 1.200 Quadratmetern Fläche werden rund 120 extrem umgebaute und teilweise komplett selbst gebaute Fahrzeuge gezeigt. Basis für diese Umbauten bilden hauptsächlich moderne Automatik-Scooter der verschiedensten Hersteller. Da wird in eine Fuffi auch gerne mal ein 180-Kubik-Zylinder eingebaut.

Die Fahrzeuge werden in elf unterschiedlichen Kategorien von einer Fachjury bewertet: „Best Racer“, „Best Sprinter“, „Best Oddity“ (seltsamster Umbau), „Best Bodywork“, „Best Streetsleeper“ (beste Veredelung), „Best Paint“, „Best Plating“, „Best Idea“, „Best Light + Sound“, „Best Display“ und „Best of All“. In allen Kategorien werden Platzierungen von Platz 1 bis Platz 3 vergeben.

Im Rahmenprogramm sind ein Teilemarkt, eine große Händlermeile sowie Auftritte verschiedener Live-DJs vorgesehen. Die Scooter Show 2012 findet am 24. März statt. Ab 12 Uhr öffnen sich die Tore. Der Eintritt kostet an der Tageskasse 9 Euro, im Vorverkauf beim Scooter Center nur 7 Euro.

[www.scootershow.de](http://www.scootershow.de)

[www.scooter-center.com](http://www.scooter-center.com)



**Früher** Saisonauftakt: 120 Gäste sind der Einladung des Red Berets Scooter Clubs Anfang Januar zum Fun-Ska-Soulnighter nach Kiel gefolgt – und hatten richtig Spaß! Trotz der Kälte wurde bis in die Morgenstunden mit Frozen-Skorbut und jeder Menge Bier gefeiert. Besonderes Schmankerl: Die Red Berets verzichten auf den Eintritt, dafür haben die Gäste durch den Kauf eines VAC-Patches (siehe Bericht Seite 23) die Spendenaktion von Gernot Pajman unterstützt. Abfeiern und dabei Gutes tun – ein Gedanke, den vielleicht auch andere Clubs aufgreifen könnten.



[www.redberets.de](http://www.redberets.de)



**Temperaturen** um den Gefrierpunkt haben die Vespafahrer aus dem Ruhrgebiet noch nie davon abgehalten, Weihnachten der besonderen Art zu feiern: An Heiligabend trafen sich rund 30 Rollerfahrerinnen und -fahrer auf dem Parkplatz am Fuß der Hohensyburg in Hagen, um sich in der kalten Jahreszeit noch einmal zu treffen. Dank der Unterstützung des Hidden Power SC, die einen Campingkocher organisierten, gab es immer frischen Glühwein. Auch Conny und Martin Schipper haben Kekse und Heißgetränke mitgebracht. Unter den Rollerfahrern waren neben den Kollegen von Hidden Power unter anderem auch Mitglieder der Rollerfreunde Vest Recklinghausen, des VC Hagen, des MC Ruhrtal und des Vespaburner SC Bottrop anzutreffen.

[www.hidden-power.de](http://www.hidden-power.de)

#### Nächste Vespina

Die nächste Vespina erscheint Anfang Juni. Redaktionsschluss ist der 30. April. Bitte bis dahin Bilder und Texte an [redaktion@vcvd.de](mailto:redaktion@vcvd.de) schicken!

### Neues aus den Ortsclubs

#### Austritt

**VC Kleinostheim**

#### Aufnahme

**Vespa Club Vesparado**

**Dortmund**, Andreas Böving, Elsässer Str. 4, 44339 Dortmund, E-Mail: [andreas.boeving@arcor.de](mailto:andreas.boeving@arcor.de)

**Vespaban.de**, Steffen Köster,

Lambertistr. 16, 26121 Oldenburg, E-Mail: [steffen.koester@gmx.net](mailto:steffen.koester@gmx.net)

**Vespafreunde Straubing**,

Jürgen Weber, Schulstr. 22, 94345 Aholting – Niedermotzing, E-Mail: [juergen.weber@vespafreunde-straubing.de](mailto:juergen.weber@vespafreunde-straubing.de), Internet: [www.vespafreunde-straubing.de](http://www.vespafreunde-straubing.de)

#### Vorstandsänderungen

Der **Vespa Club Düsseldorf**

**e.V.** hat bei seiner Jahreshauptversammlung am 16. Nov. 11 einen neuen Vorstand gewählt. Tillmann Siebott löst Uwe Bödicker als ersten Vorsitzenden ab.

2. Vorsitzende wurde Irene Brock. Die Kasse bleibt bei Inge Priester in bewährten Händen. Die neue Clubanschrift lautet: Tillmann Siebott, Talstr. 106, 45475 Mülheim

Die **Vespafreunde Club**

**Deutschland** haben ebenfalls einen neuen Vorstand. Die Clubanschrift lautet nun: Detlef Herrmann, Madrider Ring 1, 97084 Würzburg

#### Anschriftenänderung:

**Rollerlummel SC Bad Nauheim**, Jörg Uhl, Osterhausenstr. 4, 90459 Nürnberg

**Vespa Club Minden**, Joachim

Stricker, Sandtrift 64, 32425 Minden

**Vespa Club Celle e.V.**, Ingo

Weise, Landgestütstr. 28, 29221 Celle

## VCVD-Termine 2012:

Wann	was	wo	Info	Kontakt
10. – 11.03.	Vespa-Treffen	Saarbrücken	Vespa-Treffen des Stammtisches West auf der Intermoto 2012	<a href="http://www.vespaveteranenclub.de">www.vespaveteranenclub.de</a> <a href="http://www.saarmesse.de">www.saarmesse.de</a>
15.04.	Orientierungsfahrt	Wuppertal	Orientierungsfahrt	Vespa Club Wuppertal Wuppervespen e.V.
22.04.	Anrollern	Hagen	Anrollern des VC Hagen	Vespa-Club Hagen <a href="http://www.vespa-hagen.de">www.vespa-hagen.de</a>
06.05.	Sternfahrt	Frankfurt	Rhein-Main-Neckar-Sternfahrt zum Feldbahnmuseum Frankfurt	Vespa + Ape-Freunde Frankfurt <a href="mailto:vespa-frankfurt@t-online.de">vespa-frankfurt@t-online.de</a>
06.05.	Orientierungsfahrt	Hagen	66. Roller-Rallye VC Hagen	Vespa-Club Hagen <a href="http://www.vespa-hagen.de">www.vespa-hagen.de</a>
 12. – 13.05.	Vespa-Treffen	Schwerte	55 Jahre MC Ruhrtal e.V. Jubiläumstreffen	MC Ruhrtal <a href="http://www.mc-ruhrtal.de">www.mc-ruhrtal.de</a>
16. – 17.06.	Vespa-Treffen	Gungolding	1. Vespa-Treffen der Altmühltaler Rollercrew	Altmühltaler Rollercrew, Domik Fichtner, <a href="mailto:nickfichtner@gmx.de">nickfichtner@gmx.de</a>
 29.06. – 01.07.	Vespa-Treffen	Ohne	15 Jahre VC Grafschaft Bentheim, 5 Jahre VCVD-Luder	<a href="http://www.vcgb.de">www.vcgb.de</a> <a href="http://www.vcvd-luder.de">www.vcvd-luder.de</a>
 27. – 29.07.	Vespa-Treffen	Herten	German Vespa Days – 60 Jahre Vespa Club von Deutschland e.V.	<a href="http://www.vcvd.de">www.vcvd.de</a>
04. – 05.08.	Vespa-Treffen	Regensburg	Vespa-Treffen VC Regensburg	<a href="http://www.vc-regensburg.de.vu">www.vc-regensburg.de.vu</a>
 10. – 12.08.	Vespa-Treffen	Giessen	60 Jahre VC Giessen	VC Giessen <a href="http://www.vc-giessen.de">www.vc-giessen.de</a>
 24. – 26.08.	Vespa-Treffen	Walle	16. Celler Heidetreffen	Vespa-Club Celle <a href="http://www.vc-celle.de">www.vc-celle.de</a>
 01. – 02.09.	Vespa-Treffen	Straubing	2. Scootervista der Vespafrunde Straubing	<a href="http://www.vespafreunde-straubing.de">www.vespafreunde-straubing.de</a>
 07. – 09.09.	Vespa-Treffen	Lippstadt	4. Lippstädter Vespatreffen	Vespa-Club Lippstadt <a href="http://www.vc-lippstadt.de">www.vc-lippstadt.de</a>
14. – 16.09.	Vespa-Treffen	Datteln	Jahresabschlußtreffen 2012	Vespa-Club Los Piratos Voerde <a href="http://www.lospiratos.de.vu">www.lospiratos.de.vu</a>

## Sonstige Termine 2012:

Wann	was	wo	Info	Kontakt
04. – 06.05.	Vespa-Treffen	Dreieichenhain	Vespa-Hoffmann-Treffen der Vespa-Hoffmann-Freunde Rhein/Main, Burgruine Dreieichenhain	Thomas Knickmeier, Matthias Hochberger; <a href="mailto:ThKnick@me.com">ThKnick@me.com</a> , <a href="mailto:register@vcvd.de">register@vcvd.de</a>
25. – 27.05.	Scooter-Run	Kierspe	Ferien im Sauerland 2012	<a href="http://www.hidden-power.de">www.hidden-power.de</a>
07. – 10.06.	Vespa-Treffen	Zell Am See/ Österreich	Vespa Alp Days des Vespa-Clubs Pinzgau	<a href="http://www.vcpinzgau.at">www.vcpinzgau.at</a>
08. – 10.06	Rennen	Liedolsheim	Run & Race	Stoneheads SC <a href="http://www.runandrace.de">www.runandrace.de</a>
14. – 17.06.	Vespa-Treffen	London/ England	Vespa World Days 2012	Vespa Club of Britain <a href="http://www.vespaworlddays2012.com">www.vespaworlddays2012.com</a>
13. – 15.07.	Scooter-Run	Geilenkirchen	Scooter Dive No.22	Filthy & Sly, <a href="http://www.carssuck.de">www.carssuck.de</a>
17. – 19.08.	Vespa-Treffen	Lütschenbach	Ferien im Steinbruch – Teil 2	VC Veloce Freiburg <a href="http://www.veloce-vespas.de">www.veloce-vespas.de</a>
17. – 19.08.	Scooter-Run	Neuwied	Rollerspaß im Westerwald des South Platine Scooterist SC	<a href="http://www.southpalatinescooterists.de">www.southpalatinescooterists.de</a>



= Wertungsläufe „Wesche“- „Stuck“- und „Eichner“-Wettbewerbe

# ADAC

> ADAC Mitglieder fahren günstiger:  
ab 59,90 Euro im Jahr.

100  
0AA

## Auf Nummer sicher. Ein ganzes Jahr. Die ADAC-Mopedversicherung.

Genießen Sie Ihre Freiheit: Bei der ADAC-Mopedversicherung fährt die ganze Erfahrung des ADAC in Sachen Mobilität mit. Profitieren Sie von unserer unkomplizierten Schadenregulierung und günstigen Tarifen. Jetzt in jeder ADAC-Geschäftsstelle! Weitere Infos unter 0 180 5 12 10 05\* oder unter [www.adac.de/mopedversicherung](http://www.adac.de/mopedversicherung)

\* 14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; max. 42 Cent/Min. aus dt. Mobilfunknetzen.

ADAC Autoversicherung AG

# S.I.P. Scootershop

# FORMULA RACE+<sup>TM</sup> full synthetic



## DAS NEUE WELTMEISTER-ÖL SIP FORMULA RACE PLUS

Vollsynthetisches Premium 2-Takt Öl, speziell für höchstbeanspruchte luft- und wassergekühlte Motoren im harten Wettbewerbseinsatz.



FORMULA RACE 2T  
für automatik scooter



FORMULA RACE 2T  
für klassik motoscooter



FORMULA RACE 4T FULLSYN  
für automatik scooter



GEARBOX OIL SAE 30 / 80  
für modern twist & go scooters



performance & style

SIP Scootershop GmbH  
Graf-Zeppelin-Str. 9  
86899 Landsberg Germany  
Tel. 08191 96999 60

performance & style